

VERSION_30.10.2024

Merkblatt zum Curriculum der strukturierten Promotion in der Medizin

- Dieses Merkblatt enthält wichtige Erläuterungen zum Curriculum für die strukturierte Promotion in der Medizin an der Universität zu Lübeck (UzL), die zu berücksichtigen sind.
- Die zu absolvierende Weiterbildung erfordert eine Arbeitsleistung mit einem Gesamtumfang von mindestens 6 Kreditpunkten (KP) (Übergangsregelung 3 KP).
- 1 KP entspricht 1 ECTS, was ungefähr 30 Zeitstunden entspricht.
- Die kleinste KP-Einheit ist 0,25. Diese entspricht einem zeitlichen Umfang von 7,5 Zeitstunden. Der anrechenbare zeitliche Umfang setzt sich bei Veranstaltungen mit eigenem aktivem Beitrag aus Anwesenheitszeiten und Aufwand für den Beitrag zusammen (z.B. aktive Retreat- bzw. Workshop-Teilnahme, Institutsseminar, Promotionsseminar, Journal Club mit eigenem Vortrag).
- Alle Bestandteile, die Sie für das Curriculum der strukturierten Promotion anrechnen lassen möchten, müssen beim CDSL nachgewiesen werden, z. B. in Form eines Teilnahmebescheinigung. Alternativ können Sie hierfür [die Vorlage](#) des CDSL verwenden.

Verpflichtende Bestandteile

Projektexposé: Das Exposé wird im ersten Betreuungsgespräch mit dem Betreuungsteam abgestimmt und ist unterschrieben beim CDSL einzureichen. Die Vorlage finden Sie [hier](#).

Gute wissenschaftliche Praxis (empfohlen für das 1. Promotionsjahr): Es müssen mindestens 0,5 KP erbracht und nachgewiesen werden.

Gesamtprotokoll für die strukturierte Betreuungsgespräche: Das Protokoll ist als fortlaufendes Dokument gedacht und soll bis zur Abgabe der Dissertation bei der/dem Promovierenden verbleiben. Die Vorlage finden Sie [hier](#).

Individuelle Bestandteile

ProWiSP: Für die Teilnahme am „Seminar zu Promotion und Wissenschaftlichkeit in Studium/Praxis (ProWiSP): Methoden, Skills und Forschungsfelder/Kliniken/Institute“ kann 1 KP angerechnet werden. Das Seminar gibt eine Einführung zu ersten Schritten in einer Promotion und zum wissenschaftlichen Arbeiten, sowie eine Vorstellung unterschiedlicher Promotionstypen und von Kliniken/Institute der UzL. ProWiSP findet in Präsenz statt und ist für Medizinstudierende der UzL ab dem 3. Studienjahr geeignet.

Institutsseminar oder Promotionsseminar (mit eigenem Vortrag und in der Regel innerhalb der Universität oder des UKSH): Ein Seminar beinhaltet projektspezifische Vorträge, insbesondere Fortschrittsberichte der Promovierenden eines Institutes, einer Klinik, einer Forschergruppe, eines GRK o.ä. Es können maximal 2 KP für Institutsseminare/Promotionsseminare im Curriculum angerechnet werden.

Journal Club (mit eigenem Vortrag und in der Regel innerhalb der Universität oder des UKSH): Ein Journal Club beinhaltet die Vorstellung fremder, projektbezogener, wissenschaftlicher Artikel durch die Promovierenden. Es können maximal 2 KP für Journal Club Teilnahmen im Curriculum angerechnet werden.

Aktive Retreat-Teilnahme: Die aktive Teilnahme an Retreats (z.B. Klausurtagung) beinhaltet einen eigenen Beitrag in Form eines Vortrags oder Posters. Es können maximal 2 KP für Retreats im Curriculum angerechnet werden.

Teilnahme an fachspezifischem Workshop: Es kann aus geeigneten Veranstaltungen der Universität zu Lübeck und des UKSH gewählt werden. Externe fachspezifische Workshops können anerkannt werden. Zur Prüfung der Anerkennung, bitte setzen Sie sich dafür mit dem CDSL in Verbindung.

Teilnahme an der überfachlichen Weiterbildung/Soft Skills Workshop: Es kann aus geeigneten Veranstaltungen der Universität zu Lübeck und des UKSH gewählt werden. Externe überfachliche Workshops können anerkannt werden. Zur Prüfung der Anerkennung, bitte setzen Sie sich dafür mit dem CDSL in Verbindung.

Ethik in der Wissenschaft: Workshops zur „Ethik in der Wissenschaft“ werden vom CDSL [angeboten](#). Alternativ kann die Teilnahme an inhaltlich und zeitlich vergleichbaren Angeboten angerechnet werden.

Besuch einer Vorlesung/eines Moduls mit Prüfung: Projektspezifische Module aus den Studiengängen der Sektionen Informatik/Technik und Naturwissenschaften sowie Lehrveranstaltungen des Studienganges Humanmedizin, die nicht im Studium angerechnet werden, können angerechnet werden. Dies beinhaltet sowohl den Besuch einer Vorlesung als auch die Teilnahme an einem Praktikum, Tutorium bzw. einer Übung. Für ein benotetes Leistungszertifikat muss zusätzlich zur Teilnahme am Modul eine Prüfungsleistung in Form einer mündlichen Prüfung, einer Klausur oder einer sonstigen schriftlichen Arbeit/Hausarbeit erbracht werden. Der Nachweis erfolgt mit der Modul-Bescheinigung.

*Publikation als Erstautor*in:* Für die Vergabe von 2 KP muss eine Publikation in einem (internationalen) Peer Review Journal akzeptiert sein, bei der die/der Promovierende*r einen erheblichen eigenen Anteil geliefert hat und Erstautor*in ist.

*Publikation als Koautor*in:* Für die Vergabe von 0,5 KP muss eine Publikation als Koautor*in in einem (internationalen) Peer Review Journal akzeptiert sein. Der eigenständige Beitrag der Koautorin oder des Koautors muss substantiell für die Publikation sein.

Aktive Konferenz -Teilnahme: Für die Vergabe von 1 KP ist die aktive Teilnahme (eigenes Poster oder eigener Vortrag) nachzuweisen. Es kann jeweils eine Teilnahme mit Poster und eine Teilnahme mit Vortrag angerechnet werden. Wurde ein Poster von mehreren Autor*innen verfasst, kann es nur dem/der Erstautor*in als aktive Konferenz-Teilnahme angerechnet werden.

Organisation Konferenz/Symposium: Für die Organisation einer Fachkonferenz, eines Symposiums oder vergleichbarer Veranstaltungen werden 2 KP vergeben. Die Organisation beinhaltet die eigenständige Planung und Durchführung der Veranstaltung. Der zeitliche Umfang der Veranstaltung sollte insgesamt mindestens 8 Stunden sein.

30.10.2024